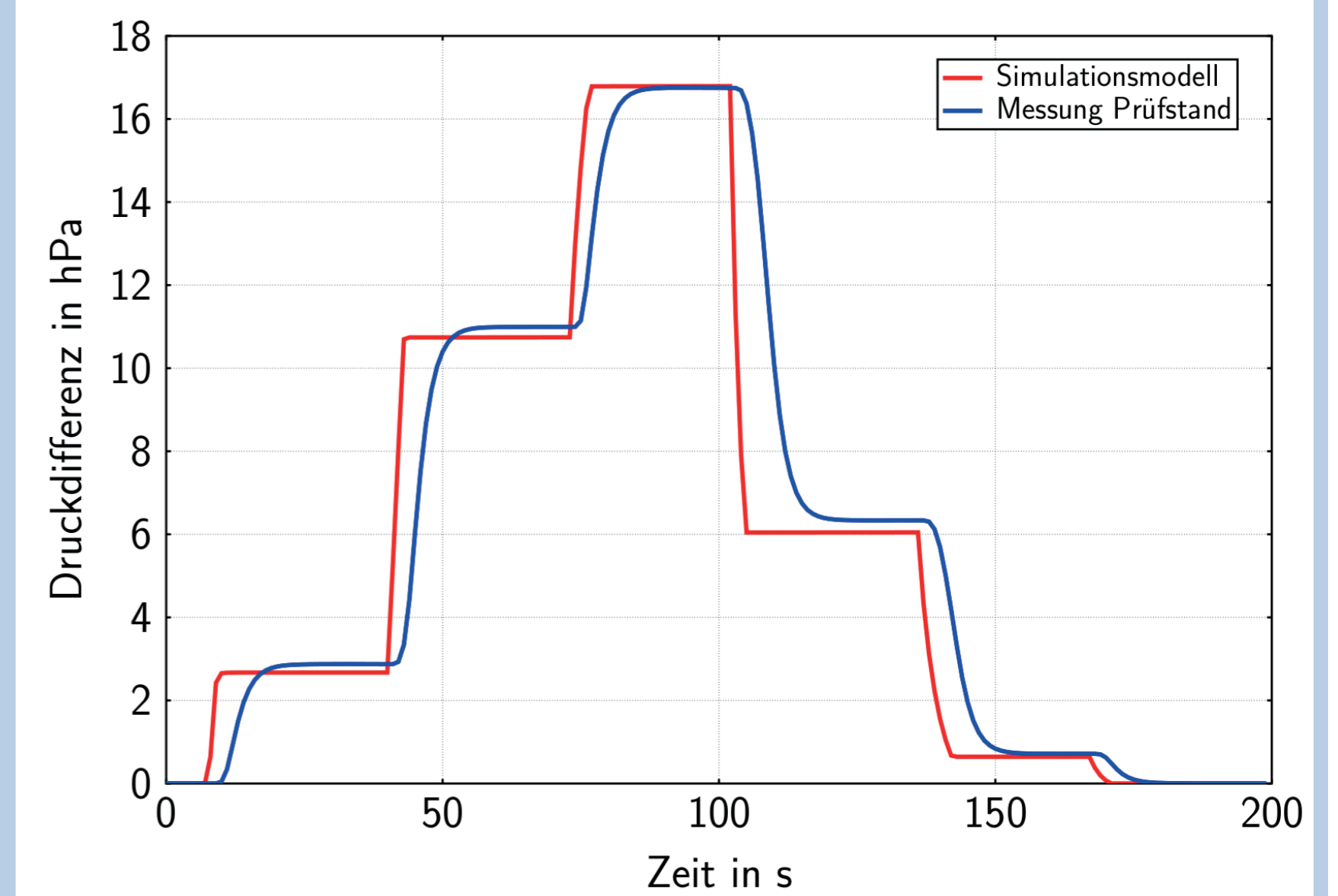
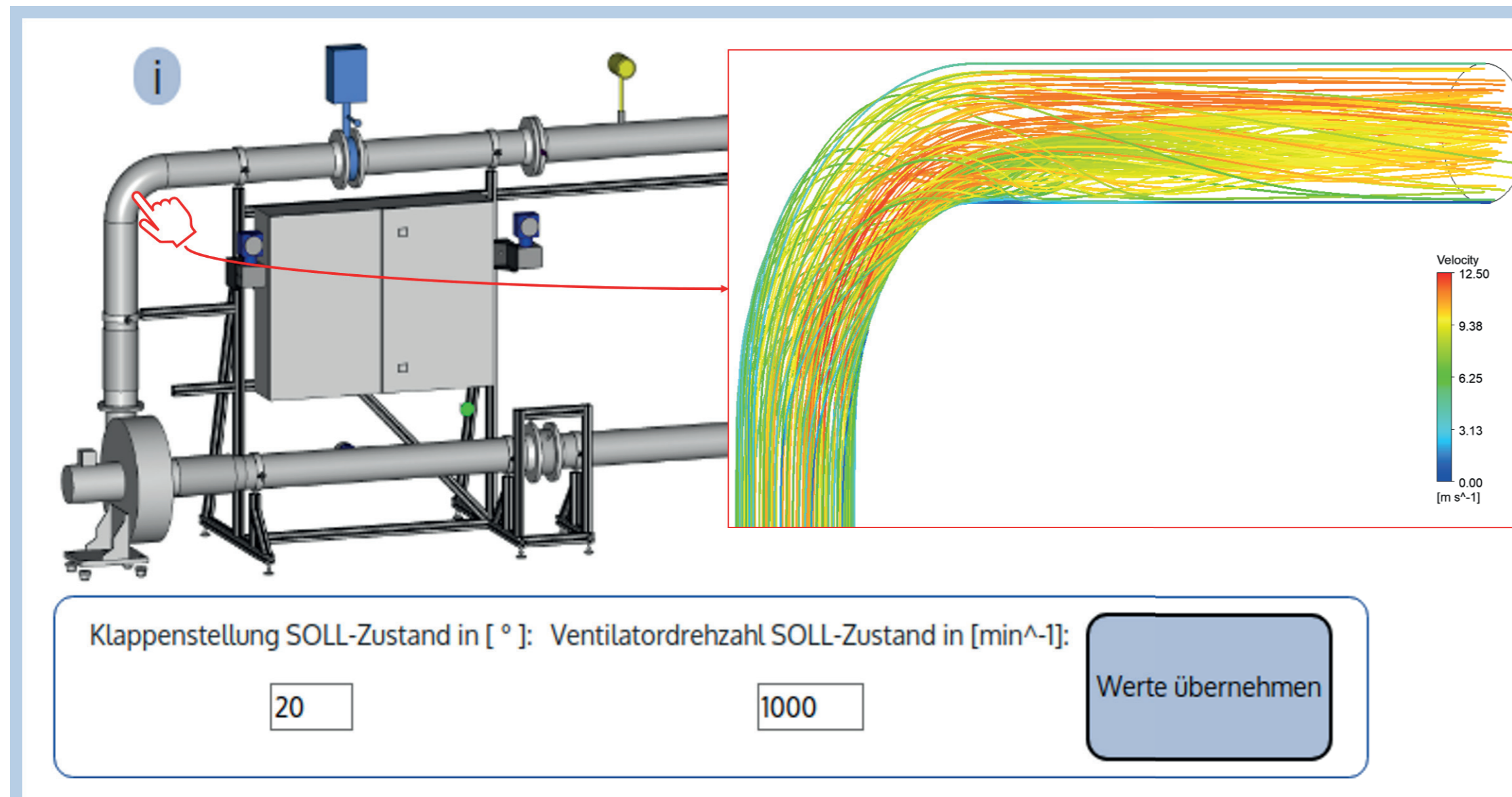


## DIGITALER ZWILLING (HS-OFFENBURG)



## SHELLS (Shared Excellence – Laboratory Learning Spaces 4.0)

Verbundprojekt der Hochschulen Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Pforzheim in Kooperation mit der GHD

### ZIELE

- Aufbau eines hochschulübergreifenden Pools hybrider Laborveranstaltungen
- Unterstützung der digitalen Transformation in Lehr-/ Laborveranstaltungen
- Angeleitetes und selbstgesteuertes Laborlernen der Teilnehmenden
- Vertiefung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Verbundhochschulen und der GHD
- Erwerb interdisziplinären Fachwissens am Beispiel des Digitalen Zwillings

### ERFAHRUNG

- Hybridformat erfordert erhöhten Personalaufwand, da sowohl Online- als auch Präsenzteilnehmer betreut werden
- Flipped Classroom insbesondere zur Erreichung des notwendigen Eingangswissens

## DURCHFÜHRUNG

- **Modellierung – Theorie:**  
– Vermittlung Grundlagenwissen mittels Lehrmaterialien, Diskussion und Frontalunterricht
- **Programmieren – Python:**  
– Erlernen/Auffrischen der Programmierkenntnisse
- **Prüfstand – Einführung:**  
– Vorstellung des Prüfstandes im Labor (realer Zwilling) für verbessertes Modellierungsverständnis
- **Modellierung – Anwendung Prüfstand:**  
– Modellierung des Prüfstandes
- **Labortag:**  
– Datenerhebung für Vergleich Modell und Prüfstand
- **Prüfungsleistung:**  
– Projektarbeit: Hausarbeit und Präsentation

## HERAUSFORDERUNGEN

- Die Anerkennung von extern erworbenen ECTS hat sich als komplex erwiesen
- Anrechnung der ECTS über Zertifikate erfolgreich umgesetzt
- Nächster Schritt: Direkte Anrechnung der ECTS
- Heterogenes Vorwissen der Studierenden aus unterschiedlichen Fachdisziplinen

Team: Prof. Dr.-Ing. Andreas Schneider, Prof. Dr.-Ing. Peter Treffinger, Prof. Dr.-Ing. Christian Ziegler, Dipl.-Ing. (FH) Jens Glembin, Bora Kamaci, M.Sc., Jonas Rudolph, M.Sc., Felix Wacker, M.Sc.

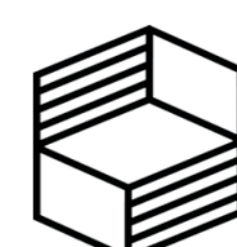


← Verbundprojekt SHELLS

Teilprojekt HS-Offenburg →



Gefördert durch



Stiftung Innovation in der Hochschullehre